

[PARKAMTOSPHERE EINFÜGEN. BÄUME UND LEUTE ETC. EVTL. VON BRUNO SCHREIBEN LASSEN. ODER VON HELGA, FALLS SIE SCHON WIEDER DA IST.]  
VdM, S. 53.

- 1) a) Übernehmen Sie die Aufgabe von Bruno bzw. Helga und ersetzen Sie den Text in den Klammern mit maximal vier Sätzen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- b) Lesen sie die Seite 53 und ersetzen Sie dabei den Text in den eckigen Klammern mit Ihrem. Vergleichen Sie die Wirkung. Was sind die Unterschiede?

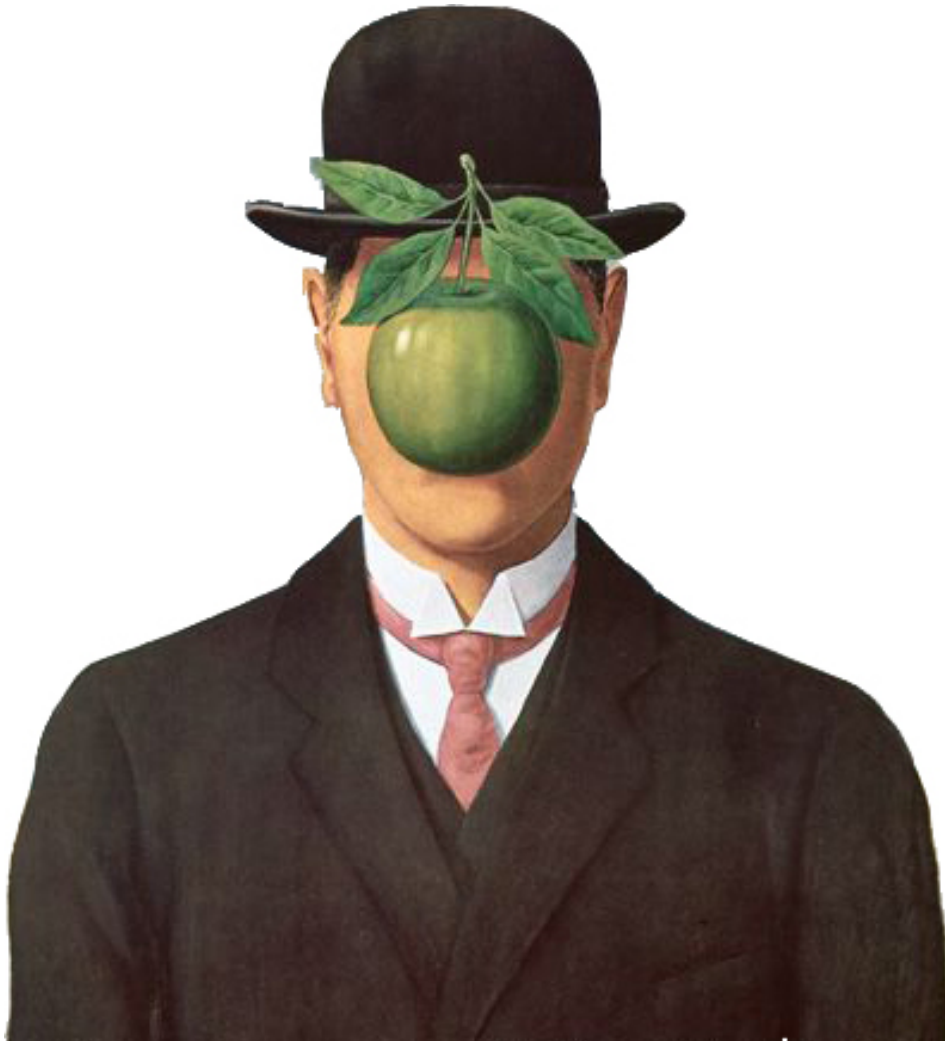
## Theorie-Input: **Erzählinstanzen nach Gérard Genette**

Wer sieht/weiss wie viel? (Fokalisierung):

- Nullfokalisierung (Erzählerin weiss mehr als die Figuren)
- Interne Fokalisierung (Erzählerin weiss so viel wie eine der Figuren)
- Externe Fokalisierung (Erzählerin weiss weniger als die Figuren)

Wer spricht? (Stimme):

- Homodiegetisch (Erzähler ist Teil der Erzählung)
- Heterodiegetisch (Erzähler ist ausserhalb der Erzählung. Er ist nicht Teil der Handlung)
- Autodiegetisch (Erzähler ist selbst die Heldin oder der Held → Protagonist)



René Magritte, The Son of Man.

- 2) Wir wollen nun die Erzählinstanzen bei VdM näher betrachten. Wer sieht? Und wer spricht? Analysieren Sie anhand der beiden Fragen die drei angegebenen Passagen und vergleichen Sie diese.

	Wer sieht?	Wer spricht?
<p>»Es ist seltsam, dass wir für <i>shrugging</i> kein deutsches Wort haben und so umständlich sagen müssen: <i>Mit den Schultern zucken</i>«, hätte Benjamin fast gesagt.</p> <p>VdM, S. 48</p>		
<p>[PARKAMTOSPHERE EIN-FÜGEN. BÄUME UND LEUTE ETC. EVTL. VON BRUNO SCHREIBEN LASSEN. ODER VON HELGA, FALLS SIE SCHON WIEDER DA IST.]</p> <p>VdM, S. 53</p>		
<p>Seit 1996 lebe ich davon, Bücher zu veröffentlichen. Es ist eine angenehme Lebensweise, weil jene Mängel, Ängste und Zwänge, die man in anderen Berufen als Hindernis erleben würde, oft auf eine verquere Art nützlich sind.</p> <p>VdM, S. 61</p>		

- 3) Zusätzliche Denkaufgabe vor dem Hintergrund des Theorieinputs: Was bedeutet hier das Hinauswachsen der Figur über ihren erwartbaren Wissensstand?

»Schade, dass Google noch nicht erfunden ist. Wenn du diese Frage in ein paar Jahren hättest, könntest du die Textzeile einfach googeln. So aber bist du auf meine Information angewiesen.«

VdM, S. 58